



# □ **Lektion 4 - NAS im Alltag nutzen & dauerhaft betreiben**

Open-Source-Dokumentation von Olaf-Droste-Products

Lizenz: CC BY-SA 4.0 - <https://Olaf-Droste-Products.net>



# □ Lektion 4 - NAS im Alltag nutzen & dauerhaft betreiben

In dieser Lektion bekommst du Tipps zur dauerhaften Nutzung deines Raspberry-Pi-NAS: Wie verhält sich das System im Alltag, was solltest du beachten – und wie bleibt dein Setup stabil?



□ Ziel: Das NAS-System dauerhaft verfügbar machen und sicher betreiben □ Für kleine Netzwerke, private Backups, zentrale Dateifreigaben

## □ Der Raspberry Pi als Dauerläufer

- Du kannst den Raspberry Pi rund um die Uhr laufen lassen – Stromverbrauch ist sehr gering (ca. 3W).
- Im Dauerbetrieb solltest du ein stabiles Netzteil verwenden (z. B. 5V/3A).
- Netzwerkverbindung möglichst per LAN – schneller und zuverlässiger.

## □ Neustart und Autostart prüfen

Teste, ob dein USB-Stick automatisch gemountet und Samba gestartet wird:

```
sudo reboot
```

Nach dem Neustart:

```
ls /media/usb
```

→ Wenn der Ordner erreichbar ist, funktioniert `fstab` korrekt. Jetzt testen, ob auch Samba erreichbar ist:

```
smbclient -L localhost -U pi
```

→ Du wirst nach dem Passwort gefragt → dann siehst du die Freigaben.



## □ Weitere sinnvolle Einstellungen

- **Passwort ändern (Samba):**

```
sudo smbpasswd pi
```

- **Zusätzliche Freigabe anlegen:**

→ Einfach weiteren Block in `smb.conf` hinzufügen.

- **Status prüfen:**

```
sudo systemctl status smbd
```

- **Netzwerkname ändern:**

```
sudo hostnamectl set-hostname mein-nas
```

## Zugriff von Android & iOS

**Android:** Verwende z. B. **CX File Explorer** oder **FE File Explorer** **iOS:** In der Dateien-App unter „Server verbinden“ → `smb:raspberrypi.local/share` ===== *Optional: Freigabe absichern (ohne Gästezugang) ===== Wenn du willst, dass nur registrierte Benutzer Zugriff haben, ändere in der Datei `/etc/samba/smb.conf`:* `ini` `Guest ok = no Public = no` → *Danach muss man sich mit Benutzernamen & Passwort anmelden. =====* □ *Automatische Backups & Synchronisierung (optional) ===== \* Mit `rsync` kannst du automatische Sicherungen auf das NAS senden \* Mit `Syncthing` kannst du Daten zwischen Geräten synchronisieren \* Mehr dazu in separaten Mini-Kursen auf <https://droste.wiki> =====* □ *Zusammenfassung ===== \* Dein Raspberry Pi NAS ist einsatzbereit und über das Netzwerk erreichbar \* Der USB-Stick wird automatisch gemountet \* Samba läuft dauerhaft \* Zugriff von Windows, macOS, Linux, Android und iOS möglich =====* □ *Ausblick ===== \* Weitere Mini-Kurse: \* Nextcloud auf dem Pi \* □ Pi als Backup-Ziel \* □ Syncthing im Heimnetz \* □ Externer Zugriff per VPN ===== □ Weiterführende Links ===== \* [Community: Intelligenz der Zukunft](#) \* [Alle Mini-Kurse & PDFs im Überblick](#) ---*

**droste.wiki - Technische Mini-Kurse zum Selbermachen** □ Olaf Droste Products · Immermannstr. 31 · 44147 Dortmund